

*„Es gab eine Zeit,
in der ich ganz unten war.
Aber es gab auch die Zeit,
in der ich mich wieder nach oben
kämpfte.“*

Hermann Wenning erzählt eindrucksvoll, wie er seinen Abstieg in die Alkohol- und Drogensucht erlebt hat.

Er zeigt aber auch:

Ich kann mir mein Leben zurückholen!

Weitere Infos: hermannwenning.de

Eintritt FREI!

Spenden werden gerne entgegengenommen.

Anmeldung erwünscht

Tel.: 05223 6530724

oder

hagedorn@bke-nrw.de

www.bke-hagedorn.de



JEDE VERÄNDERUNG BEGINNT MIT DEM ERSTEN SCHRITT Bekanntlich ist der erste Schritt der schwerste, wenn es darum geht, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Hab jetzt den Mut zum ersten Schritt.

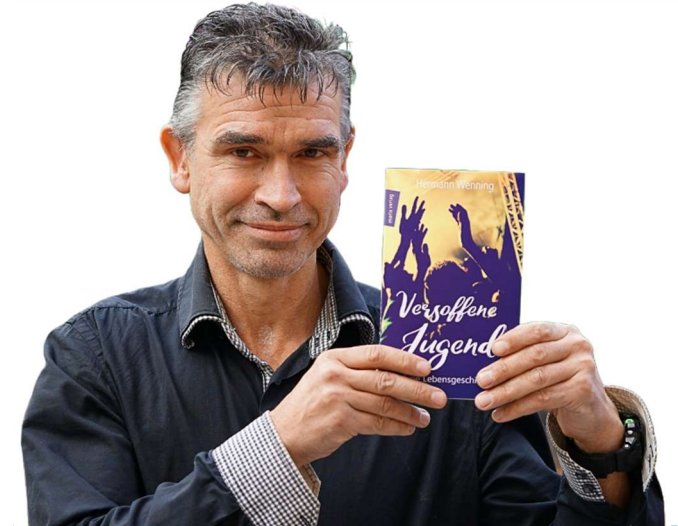
TREFFPUNKT DER GRUPPE

Montags 19:30 Uhr • Gemeindehaus Hagedorn
Hagedorner Str. 139 • 32278 Kirchlengern

KONTAKT:

Paul Neiweiser hagedorn@bke-nrw.de
Arnold Krietemeier [Telefon 0176 62401496](tel:017662401496)
Heike Mailänder [Telefon 0172 1801250](tel:01721801250)
hagedorn@bke-nrw.de • www.bke-hagedorn.de

Wir sind für Dich da!



Hermann Wenning erzählt!

Autorenlesung
„Lauf zurück ins Leben“
„Versoffene Jugend“

Montag, 26. Februar 2024, 18:30 Uhr.
Ev. Gemeindehaus Hagedorn

Blaues Kreuz in der evangelischen Kirche
Ortsverein Hagedorn

hagedorn@bke-nrw.de

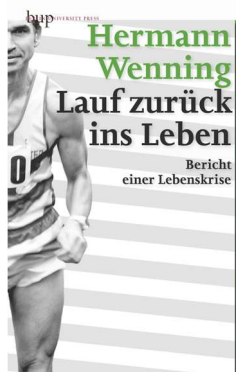
www.bke-hagedorn.de

Hermann Wenning wurde auf einem Bauernhof im Münsterland geboren. In der Jugend gut behütet, absolvierte er die Mittlere Reife auf der Hauptschule. Nach der Ausbildung zum Landwirtsgehilfen machte er später an der Höheren Landbauschule sogar den staatlich geprüften Landwirt. Doch durch exzessiven Alkoholkonsum wurde er schon in jungen Jahren alkoholabhängig, sodass er den elterlichen Bauernhof nicht übernehmen konnte. Dazu kam später auch die Drogensucht und er wurde süchtig nach Ecstasy, Amphetaminen und Heroin. Er verlor die Arbeit bei einem Müllentsorgungsunternehmen, sowie Wohnung und sämtliche sozialen Kontakte. Nach den ersten Inhaftierungen in Münster und Coesfeld setzte er sich in die Hamburger Drogenszene ab. Hier lebte er als obdachloser Junkie und finanzierte als Dealer, Dieb und Einbrecher seine Drogensucht. Es folgte eine mehrjährige Haftstrafe in der JVA Neumünster.

Doch eines Tages begann er im Gefängnis mit dem Laufen. Ein engagierter Justizbeamter wurde auf Wenning aufmerksam und nahm ihn mit raus zu einem Volkslauf. Dieses Erlebnis war der Start zu einem neuen Leben. Nach der Haft machte er eine Drogentherapie in der Fachklinik RELEASE in Ascheberg-Herbern. Heute ist Hermann Wenning resozialisiert und lebt clean, trocken und nikotinfrei. Der begeisterte Langstreckenläufer konnte über 100 Siege bei regionalen Laufveranstaltungen erringen. Auch beruflich hat sich sein Werdegang positiv entwickelt, denn Wenning ist seit 15 Jahren als Straßenwärter bei den Umweltbetrieben der Stadt Ahlen angestellt.

2010 veröffentlichte Hermann Wenning, der seit 2006 in Hamm lebt, sein erstes Buch "Lauf zurück ins Leben." 2017 folgte die "Versoffene Jugend", über seinen Alkoholkonsum in jungen Jahren. Mit diesen beiden Büchern und seinem "Fachwissen" hält er über 50 Vortragstermine vorwiegend in Schulen, Suchtkliniken und Gefängnissen, mit der Passion Prävention und Rehabilitation zu leisten. Seit einigen Jahren hält er auch Vorträge in Sachen Einbruchschutz. So entstand die Idee zum 2019 erschienenen dritten Werk "Einbruch!"

Den zeitweiligen Leerlauf in der Coronazeit nutzte Hermann Wenning, um an seinem ersten Roman zu arbeiten. Im August 2022 erschien dann: „Harry Cocker, der Kochlehrling in der Drogenküche“. Ein Drogenkrimi mit autobiografischen Zügen.



**Lauf zurück ins Leben,
Bericht einer Lebenskrise**

Verlag: Berlin University Press
ein Imprint von Verlagshaus
Römerweg
ISBN: 978-3-86280-068-1

19,90 €



**Versoffene Jugend,
eine Lebensgeschichte**

Verlag: Marix Verlag ein
Imprint von Verlagshaus
Römerweg
ISBN: 978-3-7374-1072-4

18,00 €



**Einbruch,
Ex Einbrecher Hermann
Wenning packt aus.**

Verlag: Geistkirch-Verlag
ISBN: 978-3-946036-98-2

12,80 €



**Harry Cocker,
der Kochlehrling in der
Drogenküche**

Verlag: Idea
ISBN: 978-3-88793-269-5

16,80 €



Quelle: thalia.de